



SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 25. NOVEMBER 2024

Der Gemeinderat tagte im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich um 17:00 Uhr.

Anwesend: Herr Thierry Lagoda (Bürgermeister), Herr Patrick Wampach (Schöffe), Herr David Bohler, Herr Severin Boonen, Herr Marco Fassbinder und Herr Laurent Klein, Frau Nadine Ruppert und Frau Mickels Schmartz (Ratsmitglieder).

Entschuldigt: Herr Claude Loutsch (Schöffe).

Öffentliche Sitzung

Klimapakt 2.0 - Präsentation des angepassten Aktionsprogramms.

Herr Stéphane Devillet, Klimapakt-Berater, präsentierte eine detaillierte Übersicht der aktuellen Aktivitäten und Vorschläge für die kommenden Schritte im Rahmen des Klimapakts 2.0:

- **Energetische Sanierung der Gemeindegebäude:** Eine progressive Planung für die Sanierung der Gebäude wurde vorgeschlagen, wobei den am meisten genutzten Gebäuden, wie der Sporthalle und den Festräumen, Priorität eingeräumt werden sollte.
- **Vorantreiben erneuerbarer Energien:** Die Entwicklung von Photovoltaikprojekten wurde als Schwerpunkt angesprochen. Severin Boonen äußerte jedoch Vorbehalte und wies darauf hin, dass Windkraftanlagen oft eine höhere Energieeffizienz bieten und mehr Beachtung finden sollten. Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit Gespräche mit lokalen Partnern geführt werden, um derartige Alternativen zu bewerten, u. a. die Gründung einer lokalen Energiegemeinschaft.
- **E-Community - Energiegemeinschaft:** In Zusammenarbeit mit dem Energiepark spricht der Schöfferrat über die Idee, eine Energiegemeinschaft zu schaffen. Im Rahmen dieser Initiative könnte die Erzeugung und der Verbrauch von erneuerbarer Energie zwischen verschiedenen lokalen Interessengruppen (der Gemeinde, den Haushalten und den Unternehmen) geteilt werden.
- **Sensibilisierung der Nutzer:** Herr Devillet betonte, wie wichtig es sei, die Benutzer der kommunalen Gebäude für das Energiesparen zu sensibilisieren, insbesondere durch einfache Gesten wie das Ausschalten der Lichter und das Schließen der Fenster, wenn eine Heizung eingeschaltet ist.

Frau Nadine Ruppert fragte, ob bei einigen Gebäuden bereits umfangreiche energetische Renovierungen durchgeführt worden seien. Bürgermeister Thierry Lagoda erklärte, dass an der Sporthalle und den jüngst errichteten neuen Gebäuden bereits Maßnahmen ergriffen worden seien. Die älteren Gebäude bedürften jedoch noch erheblicher Nachbesserungen. Priorität hätten die Gebäude, die täglich am meisten genutzt werden.

Abschließend kündigte Thierry Lagoda an, dass die Gemeinde 2025 einem Audit unterzogen werde, um eine Gold-Zertifizierung im Rahmen des Klimapakts zu erhalten.

Änderung der Tagesordnung

Der Bürgermeister Thierry Lagoda schlug vor, einen Punkt zur Tagesordnung hinzuzufügen, der die Genehmigung eines notariellen Aktes mit den Konsorten Schreiber betraf. Die Erweiterung der Tagesordnung wurde einstimmig (8 Ja-Stimmen) angenommen, so dass dieses Dossier innerhalb der gleichen Fristen wie die anderen in der Sitzung vorgesehenen Akte abgewickelt werden kann.

1. Änderung des Gemeindereglements betreffend die Gewährung von Prämien zur Unterstützung von Schülern, Studenten und Auszubildenden.

Ende letzten Jahres hatte das interkommunale Syndikat Kanton Réiden beschlossen, die Regionalwährung "BEKI" nicht mehr auf regionaler Ebene zu unterstützen. Aufgrund der Ungewissheit über das Weiterbestehen der Währung BEKI sprach sich der Schöfferrat dafür aus, die Prämien an die Schüler direkt in Euro auszuzahlen. Ratsmitglied Severin Boonen hielt dies für eine verfrühte Entscheidung, zumal die nächste Generalversammlung der ASBL "De Kär", dem Verwaltungsorgan des BEKI-Projekts, in Kürze bevorsteht. Zudem sollten die BEKI-Scheine um ein Jahr verlängert werden. Eine solche Entscheidung könnte als Rückzug der Gemeinde als Unterstützer des BEKI interpretiert werden.

Herr Laurent Klein schlug vor, die Unterstützung fürs BEKI beizubehalten, den Schülern jedoch die Wahl zu lassen. Herr Marco Fassbinder wies darauf hin, dass eine genaue Festlegung der Gültigkeitsdauer der bereits ausgegebenen BEKI- Scheine und deren Gültigkeit über das Jahr 2024 hinaus wichtig sei. Der Gemeinderat wollte die Flexibilität für die Empfänger gewährleisten und gleichzeitig die Verwendung dieser lokalen Währung weiter unterstützen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Artikel 5 des Gemeindereglements zu ändern und den Begünstigten nunmehr die Wahl zu lassen, ob sie die Prämie in BEKI (Regionalwährung) oder in Euro auszahlen lassen wollen.

2. SICONA-Centre - Aktionsprogramm für das Jahr 2025

Das von SICONA-Centre vorgelegte Aktionsprogramm 2025 umfasst Maßnahmen zum Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen im Gesamtwert von 420.332,69 €, wovon 152.500 € von der Gemeinde getragen werden.

Herr Severin Boonen äußerte sich anerkennend über die Wichtigkeit der geplanten Maßnahmen, bestand jedoch auf einer besseren Einbindung der Privatbesitzern in die Projekte. Herr Patrick Wampach forderte eine sorgfältige Überwachung der Projektergebnisse, insbesondere bei Biotopen, und äußerte Vorbehalte hinsichtlich der Wirksamkeit einiger zuvor durchgeführten Projekte.

Der Rat stimmte dem Aktionsprogramm von SICONA für das Haushaltsjahr 2025 einstimmig zu.

3. Ausserordentliche Projekte: Erneuerung eines Spielplatzes in Nördingen - Projekt und Kostenvoranschlag

Das Projekt zur Erneuerung des Spielplatzes in Nördingen, neben dem Festsaal, soll einige verwitterte Teile ersetzen, um die Sicherheit der Nutzer, insbesondere der Kinder, zu gewährleisten. Für den 7. Dezember ist eine öffentliche Versammlung mit den Einwohnern geplant, um ihre Meinungen einzuhören und das Projekt eventuell anzupassen.

Herr Marco Fassbinder zeigte sich überrascht, dass Teile ausgetauscht werden müssen, die erst vor wenigen Jahren ersetzt wurden. Wenn die jüngsten Installationen bereits Abnutzungerscheinungen zeigten, wäre eine gründliche Analyse der Haltbarkeit der verwendeten Baumaterialien erforderlich. Der Bürgermeister erklärte, dass nicht die gesamte Anlage ersetzt werden solle, sondern nur das Türmchen, wo mehrere Elemente nicht mehr einwandfrei seien.

Frau Mickels Schmartz schlug vor, Holz aus kommunalen Wäldern zu verwenden, doch der Bürgermeister wies darauf hin, dass dies Probleme mit der Sicherheitszertifizierung aufwerfen würde.

Das Projekt des teilweisen Ersetzens des Spielplatzes in Nördingen in Höhe von 60.489,00 € (inkl. MwSt.) wurde einstimmig angenommen.

4. Notarielle Urkunden und Konventionen

4.1. Tauschurkunde betreffend zwei Parzellen am Ort "In Lamert" in Beckerich

Die Tauschurkunde mit Frau Marcelle ORIGER wurde einstimmig angenommen. Ziel dieses Tauschvertrags ist der Bau eines Sturmflutbeckens, dies im Rahmen der Kanalisationsarbeiten im Attert-Tal.

Frau Marcelle ORIGER tritt der Gemeinde die Katasterparzelle Nummer 412/5053 ab, die im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion E von Beckerich, Ort "In Lamert", Wiese, mit einer Gesamtfläche von 10 Ar eingetragen ist. Im Gegenzug überträgt die Gemeinde Beckerich Frau Marcelle ORIGER die Katasterparzelle

Nummer 414/2177, eingetragen im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion E von Beckerich, Ortsteil "In Lamert", Wiese, mit einer Gesamtfläche von 28 Ar.

Unter Berücksichtigung dass die von Frau ORIGER abgetretene Parzelle auf 6.960 € und die von der Gemeinde abgetretene Parzelle auf 9.744 € geschätzt wird, ist Frau ORIGER zur Zahlung eines Ausgleichsbetrags von 2.784 € an die Gemeinde verpflichtet.

4.2. Verkaufsurkunde betreffend eine Parzelle im Ort "Bëschelchen" in Beckerich

Der am 22. November 2024 zwischen der Gemeinde Beckerich und der Ehegemeinschaft Herr Arthur WELTER und Frau Marie IHRY unterzeichnete Kaufakt wird einstimmig genehmigt. Die Gemeinde Beckerich tritt eine Parzelle ab, die im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion E von Beckerich, unter der Nummer 2310/5025, im Ort "Bëschelchen" eingetragen ist, mit einer Gesamtfläche von 0,96 Ar, zum Gesamtbetrag von 19.200 €. Ziel dieses Akts ist die Bereinigung einer Eigentumsgrenze, da der öffentliche Bereich bislang an die Außenfassade des Hauses angrenzte. Ein Teil des öffentlichen Bereichs bleibt jedoch im Besitz der Gemeinde, um einen Bürgersteig zu realisieren.

4.3. Verkaufsurkunde betreffend zwei Parzellen in den Orten "Im Thal" und "Kaasselerberg" in Elvingen/Hovelingen

Der Gemeinderat hat den Kaufakt vom 22. November 2024 zwischen der Gemeinde Beckerich und Herrn Philippe MATHEY einstimmig genehmigt. Die Gemeinde Beckerich erwirbt 2 Parzellen, die im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion C von Elvingen und Hovelingen, unter der Nummer 1010/1792, im Ort "Im Thal", und unter der Nummer 1707/3343, im Ort "Kaasselerberg", mit einer Gesamtfläche von 50,65 Ar eingetragen sind, zum Preis von 11.500 €. Diese Parzellen werden im Rahmen der Schaffung einer Schutzzone rund um die Quellfassung auf der Katasterparzelle Nummer 860/3377 erworben.

4.4. Verkaufsurkunde betreffend eine Parzelle im Ort "Oberpallen" in Oberpallen

Die Kaufurkunde vom 22. November 2024 zwischen dem Schöffenrat der Gemeinde Beckerich und Herrn Nicolas-Joseph BOSSICARD wird vom Gemeinderat einstimmig gutgeheißen. Die Gemeinde Beckerich erwirbt eine Parzelle, eingetragen im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion F von Oberpallen, unter der Nummer 80/2450, am Ort "Oberpallen", mit einer Gesamtfläche von 17 Ar, zum Kaufpreis von 25.000 €. Dieses Grundstück wird für das Projekt des Regenwasserkanals zwischen der Nationalstraße N24 und dem Wasserlauf Pall in Oberpallen benötigt.

4.5. Verkaufsurkunde betreffend Parzellen im Ort "Vorderste Sauerwies" in Oberpallen

Der Gemeinderat hat den Kaufvertrag vom 22. November 2024 zwischen der Gemeinde Beckerich und der Familie SCHREIBER, d.h. Frau Alice MERGEN, Herrn Jean-Marie SCHREIBER und Herrn Romain SCHREIBER, genehmigt. Die Gemeinde Beckerich erwirbt 2 Parzellen, die im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion F von Oberpallen, unter den Nummern 193/2922 und 194/2923, am Ort "Vorderste Sauerwies" mit einer Gesamtfläche von 85,89 Ar eingetragen sind, zum Preis von 52.920 €. Dieser Erwerb dient der Einrichtung eines Rückhaltebeckens für Oberflächenwasser im Rahmen des Projekts zum Ausbau des Regenwasserkanals in Oberpallen.

4.6. Konvention des Sozialamtes Kanton Réiden für das Jahr 2024

Der Gemeinderat hat die Konvention, die die Beteiligung der Mitgliedsgemeinden an den laufenden Unterhaltskosten des Sozialamts Kanton Réiden (OS CARE) regelt, einstimmig genehmigt. Für 2024 beläuft sich die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Beckerich auf 127.570,21 €.

4.7. Vereinbarung über den zeitlich begrenzten Einsatz von Musiklehrern im Rahmen von Kooperationsprojekten zwischen der Grundschule und dem kommunalen Musikunterricht

Der Gemeinderat validierte eine dreiseitige Vereinbarung, die mit dem Bildungsministerium und dem interkommunalen Syndikat "Musikschoul Kanton Réiden" unterzeichnet wurde. Diese Zusammenarbeit ermöglicht den zeitweiligen Einsatz von Lehrern der Musikschule in den Zyklen 1.1, 1.2 und 2.1 der Grundschule, um die Kinder an die Musik heranzuführen.

5. Gesetzliche und beratende Gemeindekommissionen

5.1. Gemeindekommission für interkulturelles Zusammenleben

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig den Rücktritt von Frau Sarita Brown als Mitglied und Präsidentin der Gemeindekommission für interkulturelles Zusammenleben.

Herr Guy Rommelfanger wird einstimmig zum neuen Präsidenten der Kommission ernannt.

5.2. Gemeindekommission für Kultur

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig den Rücktritt von Herrn Romuald Collard als Mitglied der Kulturkommission.

6. Verschiedene Subventionen

Der Gemeinderat vergab finanzielle Unterstützung an sechs Organisationen:

• Autismus Luxemburg asbl: Subvention 2024	1.500,00 €
• Amicale Institut St. Joseph Betzdorf: Subvention 2024	100,00 €
• FleegeElteren Lëtzebuerg asbl: Subvention 2024	100,00 €
• Frënn vum Pomjeeesmusée an der Géitz: Subvention 2024	100,00 €
• Stroossenenglen asbl: Subvention 2024	100,00 €
• Union Grand-Duc Adolphe - UGDA: Nationaler Wettbewerb für Blasorchester 2024	100,00 €

7. Bestätigung von Notverkehrsregelungen des Schöffenkollegiums

Der Gemeinderat bestätigt die am 13. November 2024 vom Schöffenkollegium verabschiedete Verkehrsordnung zur Regelung des Verkehrs während der Arbeiten zum Anschluss des Hauses Nr. 22 in der Straße "Huewelerstrooss" in Beckerich an das Stromnetz.

Mitteilungen

Umplatzierung und Austausch von Bänken

Infolge der in der letzten Sitzung geführten Diskussion über neue Bänke informierte Thierry Lagoda Marco Fassbinder, dass in den Dörfern neue, gegen Rost behandelte Bänke aufgestellt werden, während die vorhandenen Bänke im Bereich des Waldes umplaziert werden.

Windkraftanlage auf dem Kuelebierg

Patrick Wampach erläutert, dass am 12. Dezember die Fundamente der Windkraftanlage gegossen werden, was zu einer deutlichen Zunahme des LKW-Verkehrs in Beckerich führen wird.

Beleuchtungsprobleme auf dem Gelände der Mühle von Beckerich

David Bohler berichtete, dass die Lichter auf dem Gelände der Mühle immer noch nicht funktionieren. Außerdem sei der Weg in Richtung des neuen Energiemuseums durch eine Grasfläche unterbrochen und zwinge Fußgänger derzeit dazu, durch Schlamm zu laufen.

Thierry Lagoda antwortete, dass im ordentlichen Haushalt ein Betrag für die Überarbeitung der Beleuchtung vorgesehen wird. Im Rahmen des Natur- und Skulpturenpfades werde zudem eine zusätzliche Beleuchtung installiert.

Eröffnung der Skatepiste

David Bohler fragte nach dem Datum der Eröffnung der Skatepiste. Der Bürgermeister antwortete, dass, obwohl die Ungeduld verständlich sei, mehrere Schritte die Inbetriebnahme verzögert hätten. So habe ein freiliegendes Stromkabel, das im Zusammenhang mit der Baustelle des Schulcampus verlief, ein

Problem verursacht. Eine erneute Intervention bei dem technischen Dienst werde stattfinden, um eine schnelle Eröffnung der Piste zu gewährleisten.

Kriterien für Busbegleiter

David Bohler fragte nach den Kriterien für die Auswahl von Busbegleitern. Thierry Lagoda teilte mit, dass noch keine Busbegleiter kontaktiert worden seien. Die ursprüngliche Idee war, über einen Dienstleistungsvertrag vorzugehen. Derzeit warte man auf die Rückmeldung des Ministeriums für innere Angelegenheiten, ob es möglich sei, über diese einfachen Dienstleistungsverträge zu verfahren oder nicht.

Sicherheit bei Glatteis

David Bohler sprach ein Sicherheitsproblem aufgrund von Glatteis an, insbesondere auf der Straße Kneppchen in Hovelingen, wo Fußgänger Gefahr laufen, zu stürzen. Laurent Klein informierte, dass die Verantwortung für die Beseitigung der Winterglätte auf Gehwegen entlang bewohnter Grundstücke bei den privaten Eigentümern liegt.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 25 NOVEMBRE 2024

Le conseil communal siègeait dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 17:00 heures.

Présents : MM. Thierry Lagoda (bourgmestre), Patrick Wampach (échevin), David Bohler, Severin Boonen, Marco Fassbinder et Laurent Klein, Mmes Nadine Ruppert et Mickels Schmartz (conseillers).

Excusé : M. Claude Loutsch (échevin).

Séance publique

Pacte Climat 2.0 - Présentation du programme d'activités adapté

M. Stéphane Devillet, conseiller Pacte Climat, a présenté une évaluation détaillée des activités actuelles et des propositions pour prochaines étapes dans le cadre du Pacte Climat 2.0.:

- **Assainissement énergétique des bâtiments communaux** : Une planification progressive de la rénovation des infrastructures a été recommandée, avec une priorité donnée aux bâtiments les plus utilisés, tels que le hall sportif et le centre culturel.
- **Promotion des énergies renouvelables** : Le développement de projets photovoltaïques a été évoqué comme une priorité. Cependant, M. Severin Boonen a exprimé des réserves en soulignant que les éoliennes offrent souvent un rendement énergétique supérieur et devraient recevoir plus d'attention. Le bourgmestre a précisé que des discussions étaient en cours avec des partenaires locaux pour explorer ces options, e.a. la création d'une communauté énergétique locale.
- **E-community - communauté énergétique** : En collaboration avec l'Energiepark, le collège échevinal évoque l'idée de mettre en place une communauté énergétique. Cette initiative permettrait de mutualiser la production et la consommation d'énergie renouvelable entre différents acteurs locaux (la commune, les ménages et les entreprises).
- **Sensibilisation des usagers** : M. Devillet a insisté sur l'importance de sensibiliser les utilisateurs des bâtiments communaux aux économies d'énergie, notamment par des gestes simples tels que l'extinction des lumières et la fermeture des fenêtres lorsqu'un chauffage est en marche.

Mme Nadine Ruppert a demandé si certains bâtiments avaient déjà fait l'objet de rénovations énergétiques significatives. Le bourgmestre Thierry Lagoda a expliqué que des travaux avaient été réalisés au hall sportif et les nouveaux bâtiments construits récemment, mais que les anciens bâtiments nécessitent encore des améliorations importantes. La priorité serait accordée aux bâtiments les plus fréquentés quotidiennement.

Enfin, M. Thierry Lagoda a annoncé que la commune serait soumise à un audit en 2025 pour l'obtention d'une certification Gold dans le cadre du Pacte Climat.

Modification de l'ordre du jour

Le bourgmestre Thierry Lagoda a proposé d'ajouter un point à l'ordre du jour concernant la validation d'un acte notarié avec les cossorts Schreiber. L'ajout a été approuvé à l'unanimité (8 voix pour), permettant de traiter ce dossier dans les mêmes délais que les autres actes prévus lors de la séance.

1. Modification du règlement communal concernant l'octroi de primes d'encouragement aux élèves, étudiants et apprentis

Fin de l'année dernière, le syndicat intercommunal Kanton Réiden avait décidé de ne plus apporter de soutien régional à la monnaie régionale « BEKI ». Suite à l'incertitude sur la pérennité de la monnaie

BEKI, le collège échevinal a opté pour verser les primes aux étudiants directement en Euros. Le conseiller Severin Boonen estimait qu'il s'agissait d'une décision précoce, d'autant plus que la prochaine assemblée générale de l'ASBL « De Kär », organisme gestionnaire du projet BEKI, aura lieu prochainement. Par ailleurs, les billets BEKI devraient être prolongés d'un an. Une telle décision pourrait être interprétée comme un retrait de soutien de la commune au BEKI.

M. Laurent Klein a proposé de maintenir le soutien au BEKI tout en laissant le choix aux étudiants. M. Marco Fassbinder a relevé l'importance d'une clarification sur la durée de validité des billets BEKI déjà émis et leur validité au-delà de 2024. Le conseil communal a souhaité garantir une flexibilité pour les bénéficiaires tout en continuant à promouvoir l'usage de cette monnaie locale.

Le conseil communal a décidé unanimement de modifier l'article 5 du règlement communal, permettant désormais aux bénéficiaires de choisir entre un versement en BEKI (monnaie régionale) ou en Euros pour les primes d'encouragement.

2. SICONA-Centre - Programme d'action pour l'exercice 2025

Le programme d'action 2025, présenté par SICONA-Centre, inclut des mesures de protection de la nature et des ressources naturelles pour un montant total de 420.332,69 €, dont 152.500 € à charge de la commune.

M. Severin Boonen a salué la pertinence des actions prévues tout en insistant sur une meilleure implication des propriétaires privés dans les projets. M. Patrick Wampach a demandé un suivi rigoureux des résultats des projets, notamment pour les biotopes, et a émis des réserves sur l'efficacité de certains aménagements réalisés précédemment.

Le conseil a approuvé le programme d'action du SICONA pour l'exercice 2025 à l'unanimité.

3. Projets extraordinaires : Réaménagement d'une aire de jeu à Noerdange - Projet et Devis

Le projet de réaménagement de l'aire de jeu située à Noerdange, près du centre culturel, vise à remplacer certaines structures usées pour assurer la sécurité des utilisateurs, notamment les enfants. Une réunion publique avec les habitants est prévue le 7 décembre afin de recueillir leurs avis et d'ajuster éventuellement le projet.

M. Marco Fassbinder s'est dit surpris que des pièces doivent être remplacées alors qu'elles l'ont été il y a quelques années seulement. Si les installations récentes montraient déjà des signes d'usure, une analyse approfondie de la durabilité des matériaux utilisés serait nécessaire. Le bourgmestre explique qu'il n'est pas prévu à remplacer l'infrastructure complète, mais la tourelle, où plusieurs éléments ne sont plus en bon état.

Mme Mickels Schmartz a suggéré d'utiliser du bois provenant des forêts communales, mais le bourgmestre a indiqué que cela poserait des problèmes de certification au niveau de la sécurité.

Le projet du remplacement partiel de l'aire de jeu située à Noerdange pour un montant total de 60 489,00 € TTC a été adoptée à l'unanimité.

4. Actes notariés et conventions

4.1. Acte d'échange concernant deux parcelles au lieu-dit « In Lamert » à Beckerich

L'acte d'échange avec Mme Marcelle ORIGER a été approuvé à l'unanimité des voix. Cet échange a pour objectif la construction d'un bassin d'orage, ceci dans le cadre de l'assainissement de la vallée de l'Attert.

Mme Marcelle ORIGER cède à la commune la parcelle cadastrale numéro 412/5053, inscrite au cadastre de la commune de Beckerich, section E de Beckerich, lieu-dit « In Lamert », pré, d'une contenance totale de 10 ares. En contrepartie la commune de Beckerich cède à Mme Marcelle ORIGER la parcelle cadastrale numéro 414/2177, inscrite au cadastre de la commune de Beckerich, section E de Beckerich, lieu-dit « In Lamert », pré, d'une contenance totale de 28 ares.

Considérant que la parcelle cédée par Mme ORIGER est évaluée à la somme de 6.960 €, et la parcelle cédée par la commune à 9.744 €, Mme ORIGER est tenue de payer une soultre de 2.784 € à la commune.

4.2. Acte de vente concernant une parcelle cadastrale au lieu-dit « Bëschelchen » à Beckerich

L'acte de vente signé en date du 22 novembre 2024 entre la commune de Beckerich et la communauté d'époux M. Arthur WELTER et Mme Marie IHRY est approuvé à l'unanimité des voix. La commune de Beckerich cède une parcelle, inscrite au cadastre de la Commune de Beckerich, section E de Beckerich, sous le numéro 2310/5025, au lieu-dit « Bëschelchen », d'une contenance totale de 0,96 ares, au montant total de 19.200 €. L'acte vise à régulariser une emprise, étant donné que le domaine public était jusqu'à présent contigu à la façade extérieure de la maison. Une partie du domaine public reste cependant propriété de la commune en vue de la réalisation d'un trottoir.

4.3. Acte de vente concernant deux parcelles cadastrales aux lieux-dits « Im Thal » et « Kaasselerberg » à Elvange/Hovelange

Le conseil communal a approuvé à l'unanimité l'acte de vente du 22 novembre 2024 entre la Commune de Beckerich et M. Philippe MATHEY. La commune de Beckerich acquiert 2 parcelles, inscrites au cadastre de la Commune de Beckerich, section C d'Elvange et de Hovelange, sous le numéro 1010/1792, au lieu-dit « Im Thal », et sous le numéro 1707/3343, au lieu-dit « Kaasselerberg », d'une contenance totale de 50,65 ares, au montant de 11.500 €. Ces parcelles sont acquis dans le cadre de la création d'une zone de protection autour du captage de la source située sur la parcelle cadastrale numéro 860/3377.

4.4. Acte de vente concernant une parcelle cadastrale au lieu-dit « Oberpallen » à Oberpallen

L'acte de vente du 22 novembre 2024 entre le collège échevinal de la Commune de Beckerich et M. Nicolas-Joseph BOSSICARD est unanimement approuvé par le conseil communal. La commune de Beckerich acquiert une parcelle, inscrite au cadastre de la Commune de Beckerich, section F d'Oberpallen, sous le numéro 80/2450, au lieu-dit « Oberpallen », d'une contenance totale de 17 ares, au montant de 25.000 €. Ce fonds est nécessaire pour le projet d'aménagement de la canalisation des eaux pluviales entre la route nationale N24 et le cours d'eau Pall à Oberpallen.

4.5. Acte de vente concernant des parcelles au lieu-dit « Vorderste Sauerwies » à Oberpallen

Le conseil communal a approuvé l'acte de vente du 22 novembre 2024 entre la Commune de Beckerich et les consorts SCHREIBER, à savoir Madame Alice MERGEN, Monsieur Jean-Marie SCHREIBER et Monsieur Romain SCHREIBER. La Commune de Beckerich acquiert 2 parcelles, inscrites au cadastre de la Commune de Beckerich, section F d'Oberpallen, sous les numéros 193/2922 et 194/2923, au lieu-dit « Vorderste Sauerwies », d'une contenance totale de 85,89 ares, au montant de 52.920 €. Cette acquisition vise l'installation d'un bassin de rétention pour les eaux superficielles dans le cadre du projet d'aménagement de la canalisation des eaux pluviales à Oberpallen.

4.6. Convention de l'Office social Kanton Réiden pour l'année 2024

Le conseil communal a unanimement approuvé la convention qui règle la participation des communes membres aux frais de fonctionnement de l'Office social Kanton Réiden (OS CARE). Pour 2024, la participation financière de la commune de Beckerich s'élève à 127.570,21 €.

4.7. Convention concernant l'intervention temporaire d'enseignants de l'enseignement musical dans le cadre de projets de collaboration entre l'enseignement fondamental et l'enseignement musical communal

Le conseil communal a validé une convention tripartite signée avec le Ministère de l'Éducation nationale et le syndicat intercommunal « Musikschoul Kanton Réiden ». Ce partenariat permet

l'intervention temporaire d'enseignants de l'école de musique dans les cycles 1.1, 1.2 et 2.1 de l'école fondamentale pour initier les enfants à la musique.

5. Commissions légales et consultatives communales

5.1. Commission communale du vivre-ensemble interculturel

Le conseil communal accorde unanimement démission à Mme Sarita Brown comme membre et président de la commission communale du vivre-ensemble interculturel.

M. Guy Rommelfanger est nommé à l'unanimité en tant que nouveau président de la commission.

5.2. Commission communale de la culture

Le conseil communal accorde unanimement démission à M. Romuald Collard comme membre de la commission de la culture.

6. Subsides divers

Le conseil communal a accordé des subventions à six associations :

• Autisme Luxembourg asbl: Subside 2024	1.500,00 €
• Amicale Institut St. Joseph Betzdorf : Subside 2024	100,00 €
• FleegeElteren Lëtzebuerg asbl: Subside 2024	100,00 €
• Frënn vum Pomjeeasmusée an der Géitz: Subside 2024	100,00 €
• Stroossenenglen asbl: Subside 2024	100,00 €
• Union Grand-Duc Adolphe - UGDA: Concours national pour orchestres à vent 2024	100,00 €

7. Confirmation de règlements de circulation d'urgence du collège échevinal

Le conseil communal confirme le règlement de circulation adopté le 13 novembre 2024 par le collège échevinal pour la régulation de la circulation pendant les travaux de raccordement au réseau électrique de la maison n°22 dans la rue « Huewelerstrooss » à Beckerich.

Communications

Déplacement et remplacement de bancs

Suite à la discussion sur les nouveaux bancs lors de la dernière séance, Thierry Lagoda a informé Marco Fassbinder que de nouveaux bancs traités contre la rouille seront installés dans les villages, tandis que les bancs existants seront déplacés dans les forêts.

Éolienne au Kuelebierg

Patrick Wampach précise que le 12 décembre, les fondations de l'éolienne seront coulées, ce qui entraînera une augmentation significative du trafic de camions à Beckerich.

Problèmes d'éclairage sur le site du moulin de Beckerich

David Bohler a signalé que les lumières sur le site du moulin ne fonctionnent toujours pas. Par ailleurs, le chemin en direction du nouveau musée de l'énergie est interrompu par une surface herbeuse et oblige actuellement les piétons à marcher dans la boue.

Thierry Lagoda a répondu qu'une somme sera prévue au budget ordinaire pour revoir l'éclairage. Dans le cadre du sentier nature et sculpture, un éclairage supplémentaire sera également mis en place.

Ouverture de la piste de skate

David Bohler demande la date d'ouverture de la piste de skate. Le bourgmestre a répondu que, bien que l'impatience soit compréhensible, plusieurs étapes ont retardé l'ouverture. Un câble électrique exposé lié au chantier du campus scolaire a posé un problème. Une nouvelle intervention auprès du service technique sera réalisée pour assurer l'ouverture rapide de la piste.

Critères pour les Accompagnateurs de Bus

David Bohler a questionné les critères de sélection des accompagnateurs de bus. Thierry Lagoda a indiqué qu'aucun accompagnateur de bus n'avait encore été contacté. L'idée initiale était de procéder via un contrat de prestation de services. À l'heure actuelle, on attend le retour du Ministère des Affaires intérieures pour savoir s'il est possible ou non de procéder par le biais de ces simples contrats de prestation de services.

Sécurité en cas de verglas

David Bohler a évoqué un problème de sécurité lié au verglas, en particulier sur la rue Kneppchen à Hovelange, où les piétons risquent de tomber. Laurent Klein a informé que la responsabilité du déneigement des trottoirs situés le long des propriétés habitées incombe aux propriétaires privés.